



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

16. März 2010

- Westerheim / 10-Jährige bei Unfall verletzt
- Ulm / Unbekannter greift in Tasche
- Ehingen / Kaum Beute für Unbekannten
- Ulm / Polizei kontrolliert rundum
- Börslingen / Zwei Schwerverletzte nach Unfall
- Blaubeuren / Polizei sucht Einbrecher

Westerheim / 10-Jährige bei Unfall verletzt

Auf dem Heimweg von der Schule ist am Montagnachmittag ein 10-jähriges Mädchen verletzt worden. Sie war unachtsam auf die Straße getreten.

Der Unfall ereignete sich gegen 15.45 Uhr in der Donnstetter Straße in Westerheim. Die 10-Jährige war mit ihren Freundinnen auf dem Gehweg unterwegs. Als das Mädchen die Straße überqueren wollte, ließ sie zuerst ein Auto durchfahren, das aus Donnstetten kam. Dann lief die Schülerin unvermittelt auf die Straße. Dabei übersah sie einen Kleinwagen, der in Richtung Donnstetten fuhr. Die 10-Jährige prallte gegen die Fahrzeugseite und wurde zu Boden geschleudert. Sie erlitt zum Glück nur leichte Verletzungen. Nach Schätzung der Polizei entstand am Auto ein Schaden von rund 3.000 Euro.

Ulm / Unbekannter greift in Tasche

Opfer eines Taschendiebs wurde am Montag ein 49-Jähriger aus Ulm. Während er sich zwischen 17.00 und 23.00 Uhr im Stadtgebiet Ulm aufhielt,

trug er in seiner Handtasche ein Handy und die Geldbörse.. Das verleitete einen Taschendieb, der in einem günstigen Augenblick zugriff. Er erbeutete die Wertsachen und entkam unerkannt. Jetzt ermittelt die Polizei wegen des Diebstahls.

Ehingen / Kaum Beute für Unbekannten

Ein Einbrecher, der am Wochenende in einer Ehinger Firma war, konnte dort kaum Beute machen.

Wie die Polizei mitteilt, hat der Einbrecher die Tür zu einem Gebäude in der Riedlinger Straße aufgebrochen. Auf der Suche nach Geld öffnete er im Inneren einen Schrank, musste aber feststellen, dass nichts Stehlenswertes dahinter war. Der Versuch, ein Garagentor aufzubrechen, scheiterte. Am Ende erbeutete der Unbekannte lediglich etwas Werkzeug. Das Polizeirevier Ehingen ermittelt jetzt wegen des schweren Diebstahls.

Ulm / Polizei kontrolliert rundum

Bei Verkehrskontrollen im Laufe des Montags zog die Polizei nicht nur Schnellfahrer aus dem Verkehr, sondern auch jene, die nicht angegurtet waren, telefonierten oder unter Drogeneinfluss standen.

Eine der Kontrollen wurde zwischen 10.30 und 13.00 Uhr in der Illerstraße durchgeführt. Auf der B 311 in Richtung Ehingen, am sogenannten Rutschhang, überprüften Polizisten die Geschwindigkeit. Innerhalb dieser Zeit stellten sie 15 Fahrer fest, die so schnell fuhren, dass sie angezeigt werden müssen. Wo maximal Tempo 80 erlaubt ist, brachte es ein 27-Jähriger auf fast 120 km/h. Ihn erwarten ein beträchtliches Bußgeld und mehrere Punkte.

In der Einsteinstraße kontrollierten die Beamten zwischen 17.00 und 18.00 Uhr. In dieser Zeit stellten sie fünf Autofahrer fest, die nicht angegurtet waren. Eine 47-Jährige telefonierte am Steuer. Auch diese Fahrer haben ein Bußgeld zu erwarten.

Gegen 18.00 Uhr wurde an einer Kontrollstelle in der Böfinger Straße ein 28-Jähriger angehalten. Der Mann stand erkennbar unter Drogeneinfluss. Das

brachte ihm eine Anzeige ein, wegen der er ebenfalls ein Bußgeld, aber auch Maßnahmen der Führerscheinbehörde zu erwarten hat.

Börslingen / Zwei Schwerverletzte nach Unfall

Weil er eine Stoppstelle nicht beachtete, verursachte ein Autofahrer am Montagnachmittag einen schweren Unfall.

Kurz vor 18.00 Uhr fuhr der 47-Jährige mit seinem BMW von Börslingen in Richtung Ballendorf. An der Kreuzung der Kreisstraße 7311 mit der Landesstraße 1232 missachtete er die Vorfahrt eines 49-Jährigen. Der war mit seinem Ford in Richtung Neenstetten unterwegs. Durch den heftigen Zusammenprall wurde der Ford in eine Wiese geschleudert. Beide Fahrer erlitten durch den Unfall schwere Verletzungen. Sie mussten in Krankenhäuser gebracht werden. An den Autos entstand Totalschaden. Den schätzt die Polizei auf rund 20.000 Euro.

Blaubeuren / Polizei sucht Einbrecher

Am Montag brach ein Unbekannter in ein Einfamilienhaus im Kreuzländerweg in Seißen ein. Die Hausbesitzer waren zwischen 07.30 und 15.00 Uhr weg. In dieser Zeit stieg ein Einbrecher über einen Lichtschacht ein. Er durchsuchte mehrere Räume nach Geld und fand mehrere Hundert Euro. Mit dieser Beute flüchtete er unerkannt. Laut Polizeibericht sahen Zeugen zwischen 10.00 und 11.00 Uhr eine fremde Person in dem Wohngebiet. Sie hatte einen Zettel in der Hand. Der Mann ist 40-45 Jahre alt und etwa 170 cm groß. Er hat kurzes dunkelblondes Haar, bekleidet war er mit einem schwarzen Anorak, einer blauen Jeans und festen Winterschuhen.

Tipp: Bei Fragen zur Ihrer Wohnungssicherung steht Ihnen die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Ulm gern zur Seite. Termine können Sie unter Telefon: 0731/ 188-1818 vereinbaren.

Caroline Felsch / Wolfgang Jürgens